



Bei einem Wirte wundermild

(Einkehr)

Lied für eine mittlere Stimmlage mit Klavierbegleitung

Joseph Gersbach, 1787 - 1830

Text: Ludwig Uhland (1811)

Mäßig schnell

Gesang

1. Bei ei - nem Wir - te wun - der - mild, da war ich jüngst zu Ga - ste; ein
2. Es war ein gu - ter Ap - fel - baum, bei dem ich ein - ge - keh - ret; mit

Piano

gold - ner Ap - fel war sein_ Schild an ei - nem lan - gen A - ste.
sü - ßer Kost und fri - schem Schaum hat er mich wohl ge - näh - ret.

musicalion

[click for more](#)

3. bis 5. Strophe

Gesang

3. Es ka - men in sein grü - nes Haus viel leicht - be - schwing - te Gä - ste; sie
4. Ich fand ein Bett zu sü - ßer Ruh auf wei - chen grü - nen Mat - ten; der
5. Nun fragt' ich nach der Schul - dig - keit; da schüt - telt er den Wi - pfel; ge -

Piano

spran - gen frei und hiel - ten_ Schmaus und san - gen auf das be - ste.
Wirt, der deck - te selbst mich zu mit sei nem küh - len Schat - ten.
seg net sei er al - le_ - zeit von der Wur - zel bis zum Gip - fel.

Type: Sheet music

Title: [Bei einem Wirte wundermild \(Einkehr\)](#)

Composer: [Joseph Gersbach](#)

Period: Romantic

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>alt+Piano

Orchestration: Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>alt(1)